



Dargaud präsentiert:

DM 4,50

Österreich 50,-
Schweiz 5 sfr
Niederlande 4,50 hfl
Italien 1500 Lire
Spanien 150 Ptas
Belgien 69 bfrs
Luxemburg 69 frs

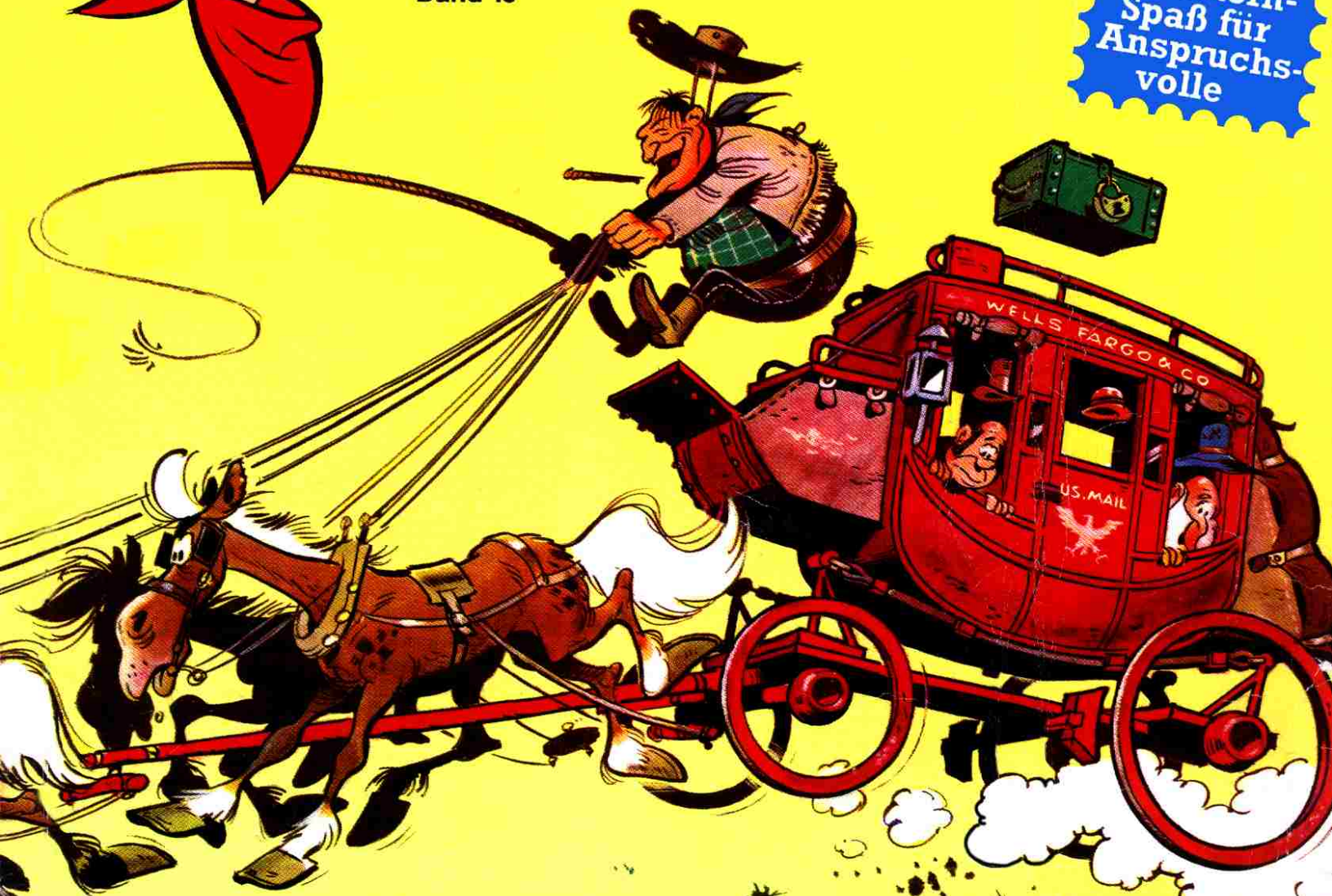
ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: GOSCINNY

LUCKY LUKE

Band 15

Western-
Spaß für
Anspruchs-
volle



Die Postkutsche



Delta

DELTA VERLAG GMBH

VERTRIEB: STUTTGART

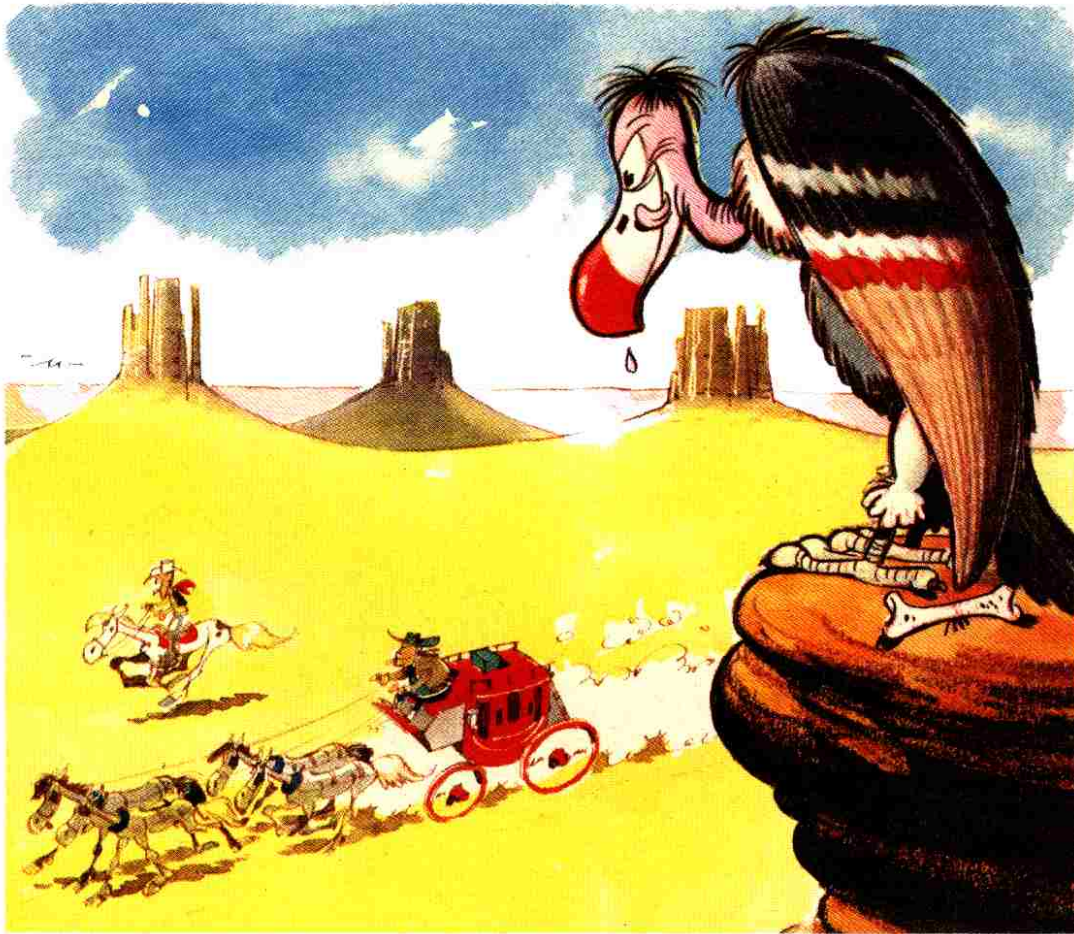
EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

LUCKY LUKE

Die Postkutsche

ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: GOSCINNY

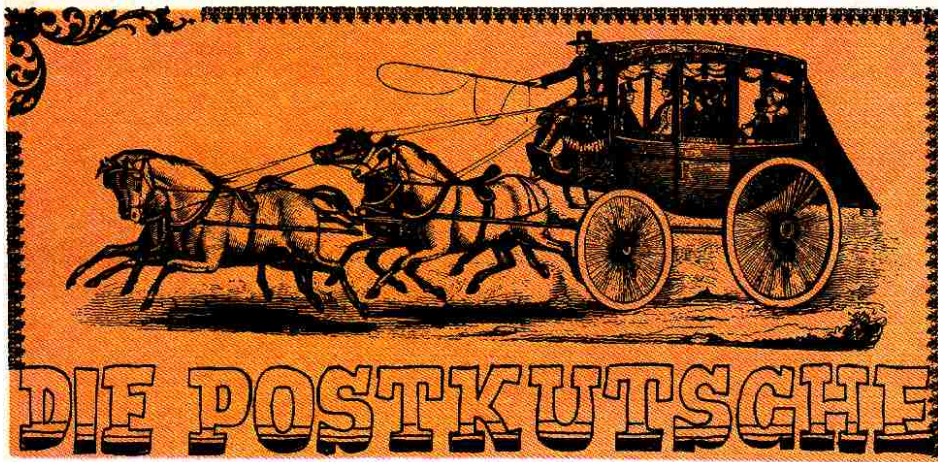


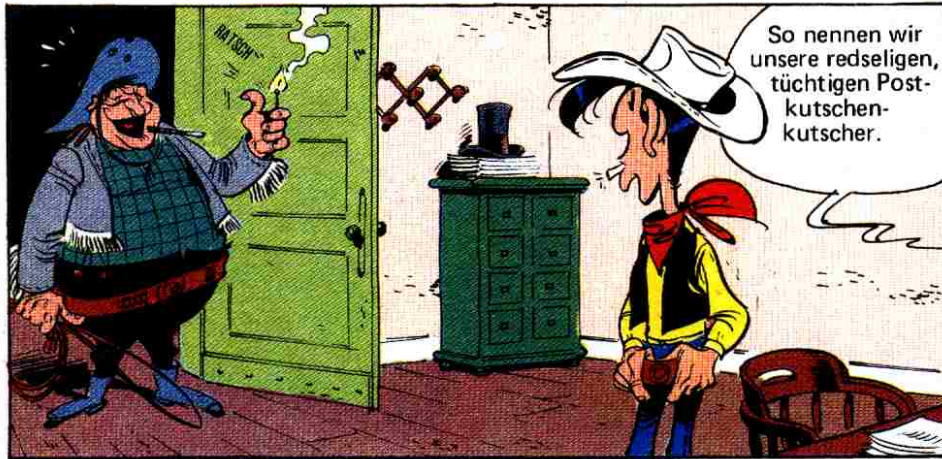
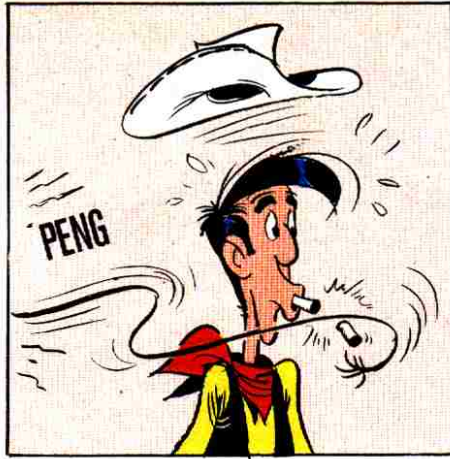
DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

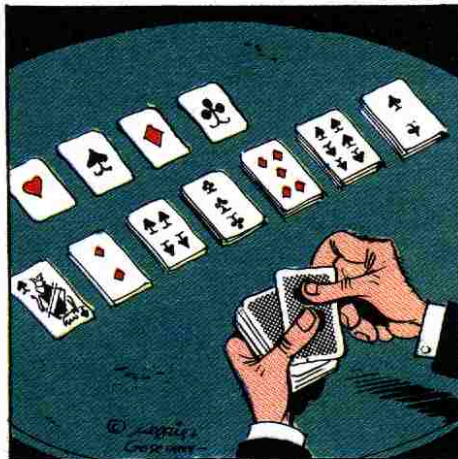
by PapaSchlumpf

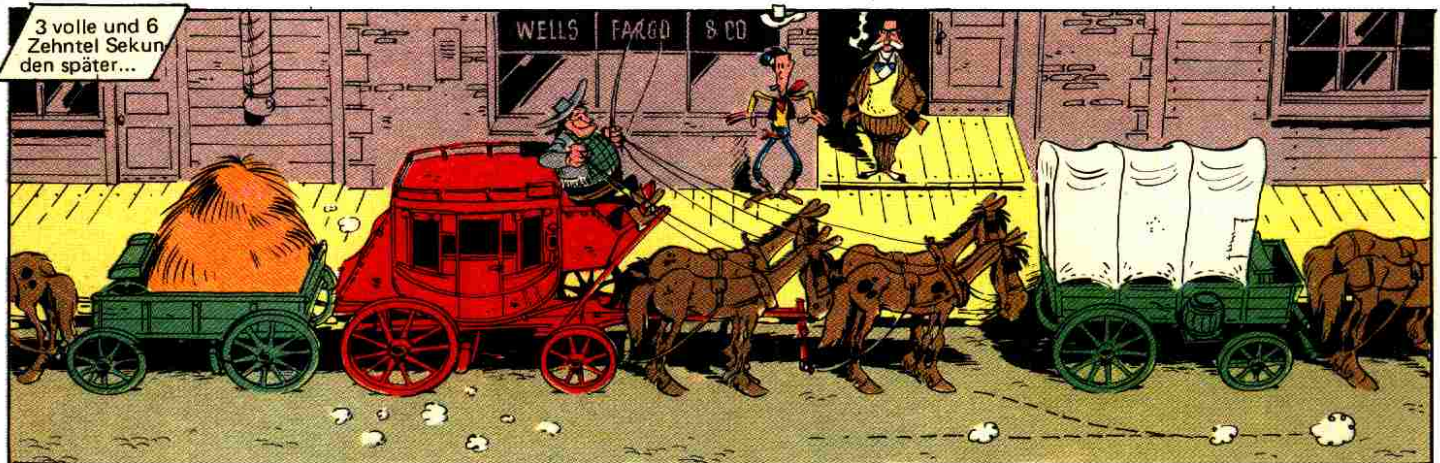
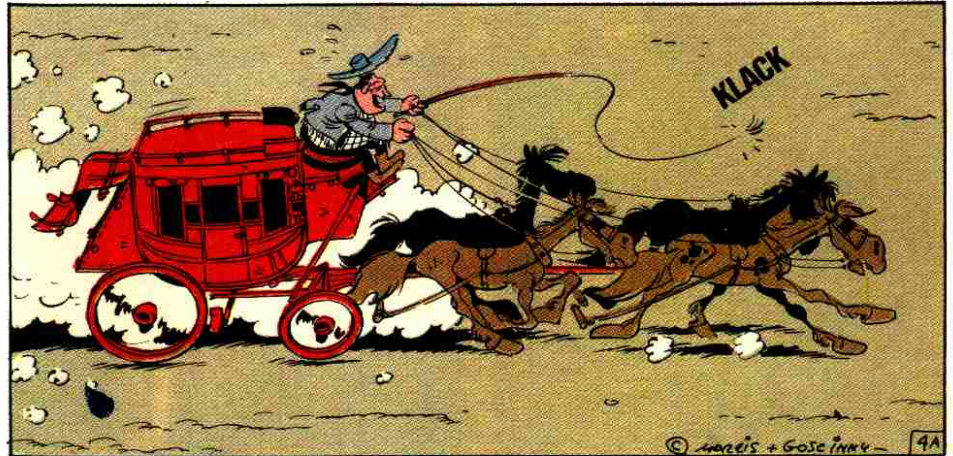
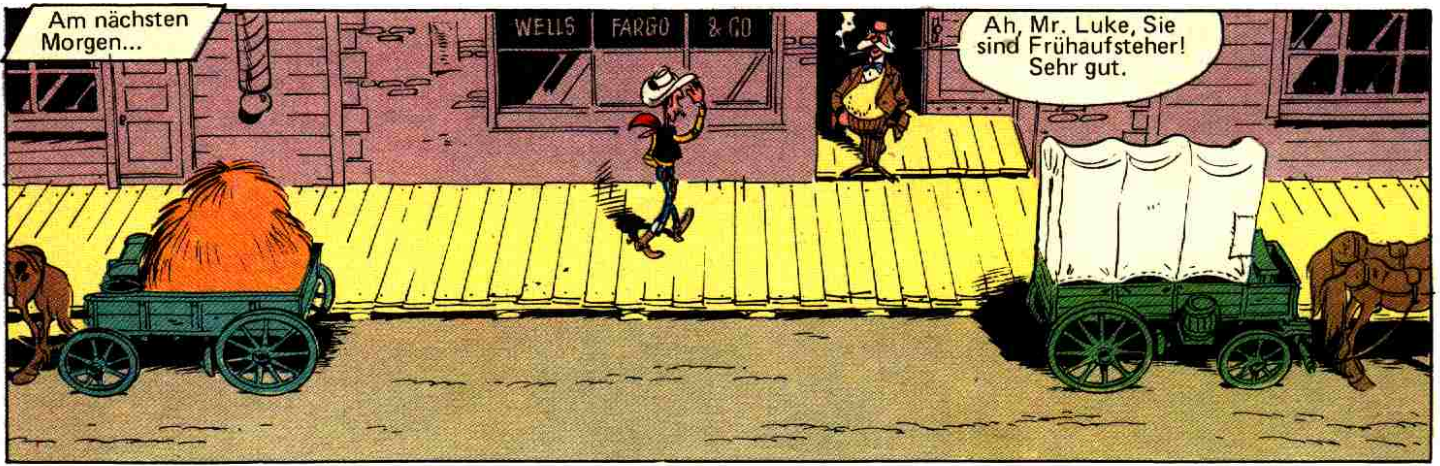


Verlag: DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung.
Anschrift: 7000 Stuttgart 1, Postfach 1215
Vertrieb: EHAPA VERLAG GMBH, Anschrift: 7000 Stuttgart 1, Postfach 1215
Herausgeber: Adolf Kabatek
Übersetzung: Gudrun Penndorf
Redaktion: Roswith Krege-Mayer
Druck und Verarbeitung: Henri Proost & Co., Turnhout. Gedruckt in Belgien
© Dargaud S.A. Editeur Paris – 1968 – von Goscinny und Morris
© DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart 1977



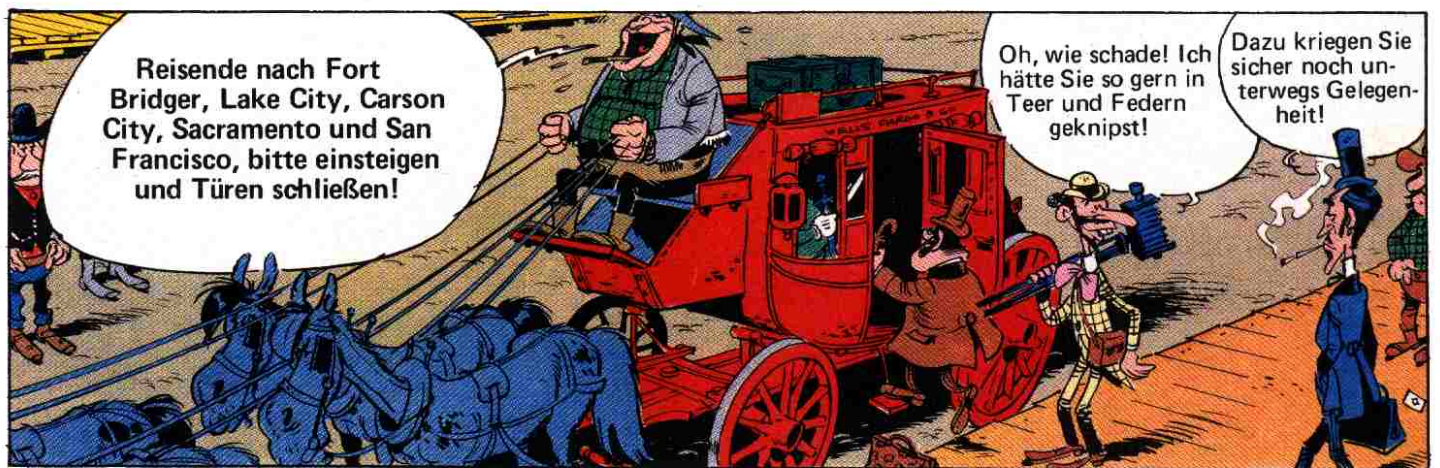
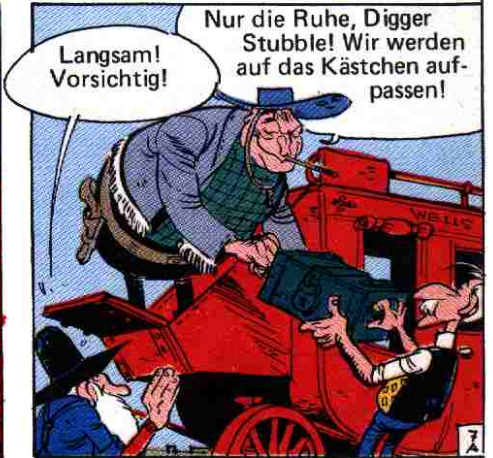
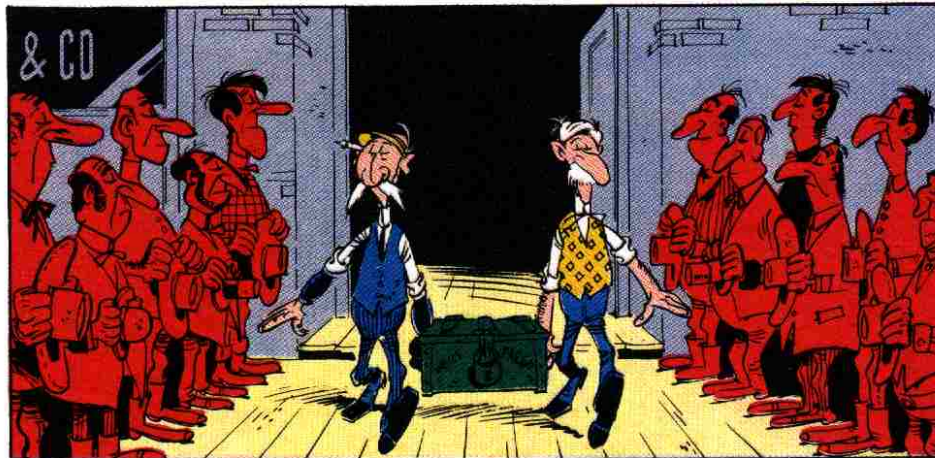




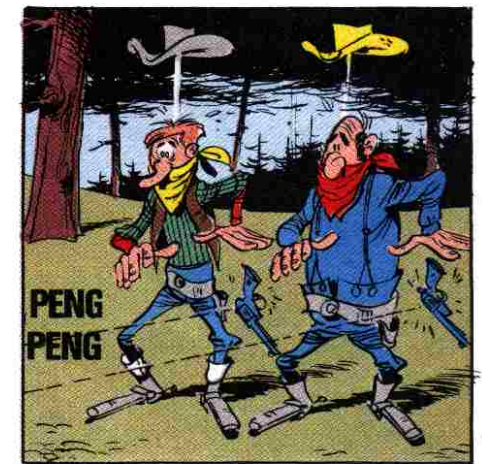
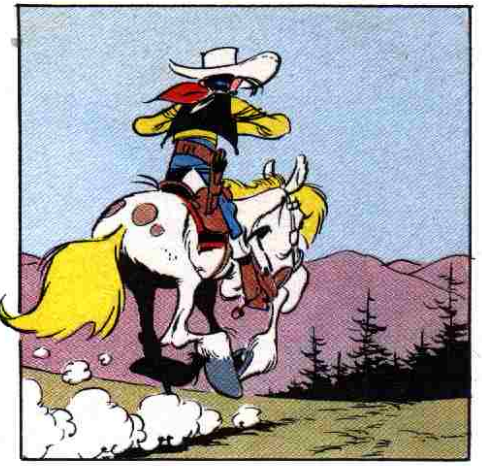
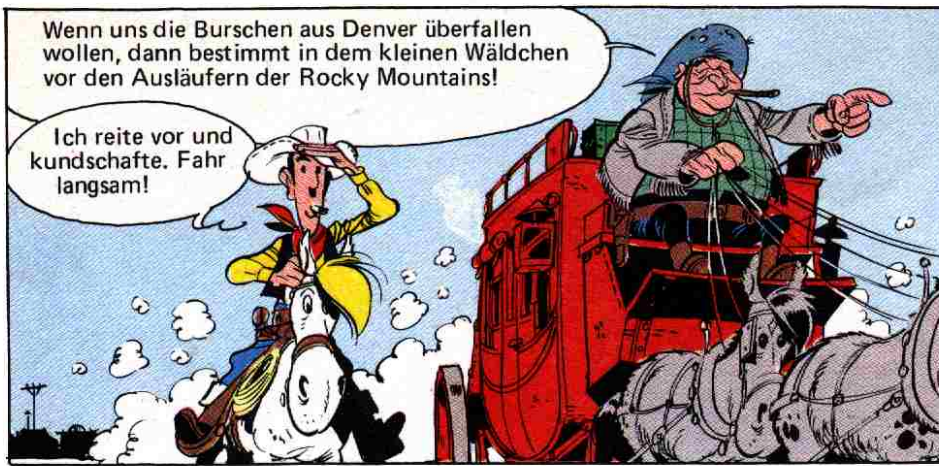


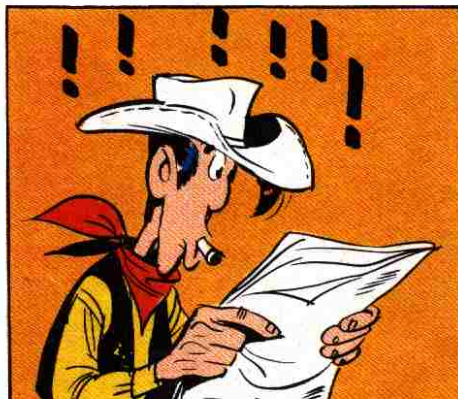
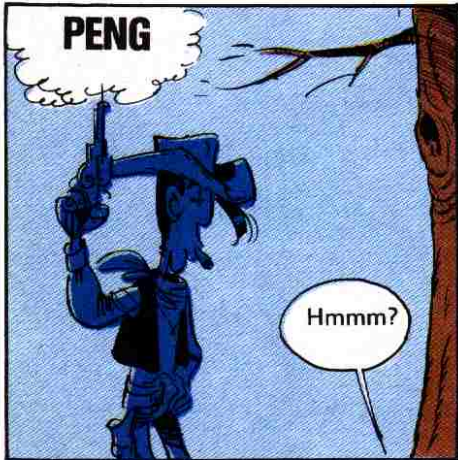














Das ist die erste Poststation.
Hier verbringen wir die Nacht
und wechseln die Pferde.



Hank! Ich hätte nie geglaubt,
daß du bis hierher kommen würdest! Ist das Gold noch da?



Oliver! Fragen Sie diesen Herrn da nach der
Zusammenstellung des Abendessens!

Kartoffeln und Speck für
die Fahrgäste und guter
Hafer für die Pferde!



Ich frage mich, ob
ich nicht aus Demut
mit den Pferden
essen sollte...



Wer hat Lust auf ein
Spielchen vor dem
Schlafengehen?

Ich!

He, Chef, gibt's in der
Poststation Teer und
Federn?



Das regnet viel-
leicht! Das macht
die Straßen
nicht besser!

Ich schlafe in der
Postkutsche und
bewache das
Gold!



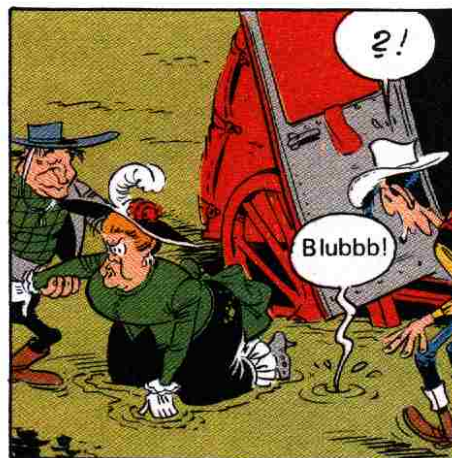
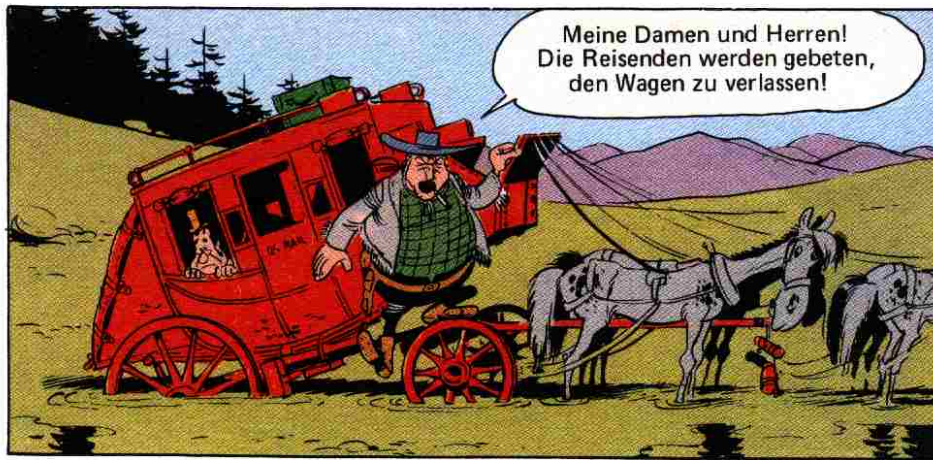
Spät in der
Nacht...

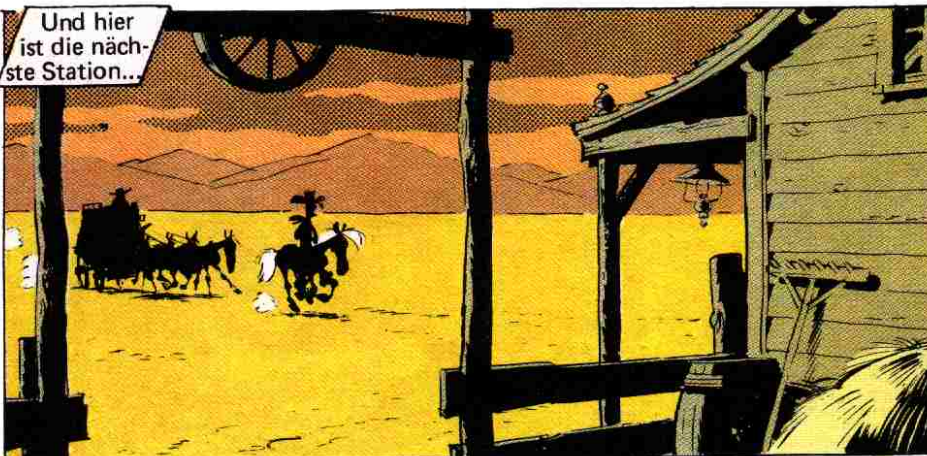
Schritte...
Licht... Da kommt
einer!

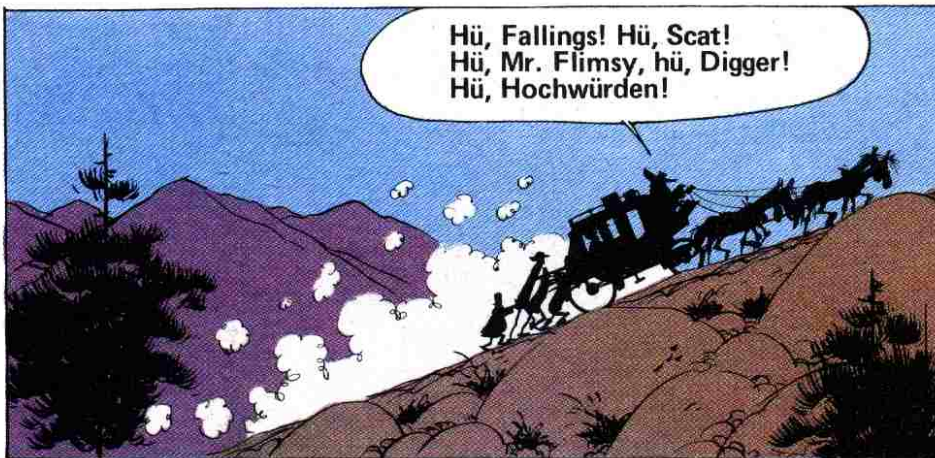
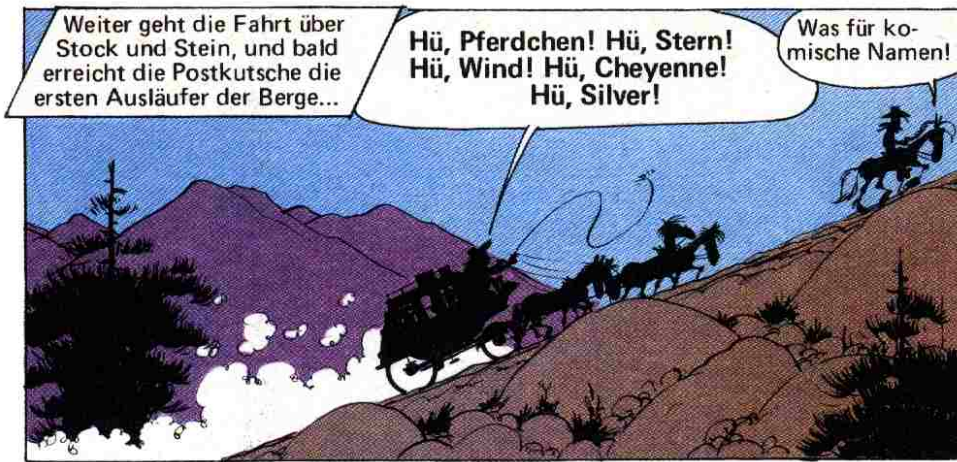


Reisende nach Fort Bridger,

Hü, Trumpet! Hü, Navaho!







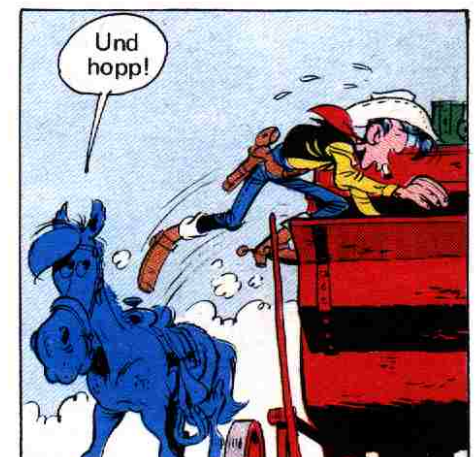
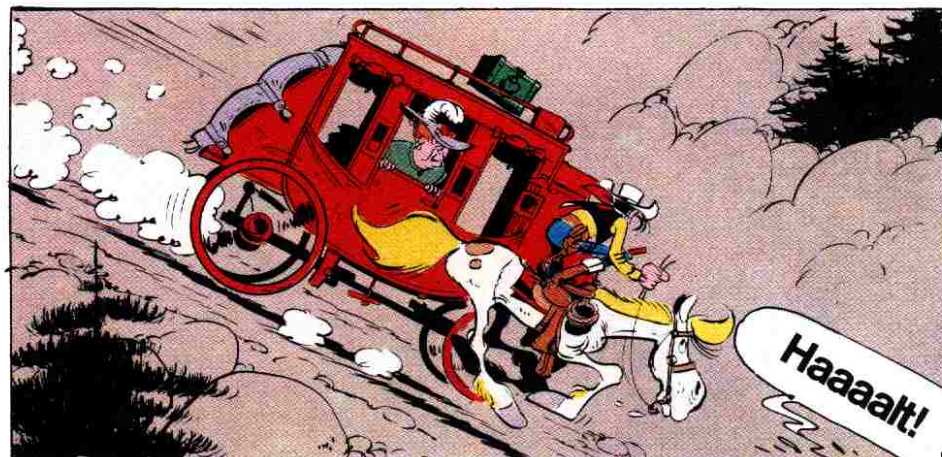


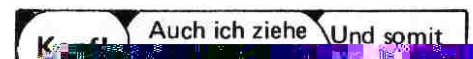
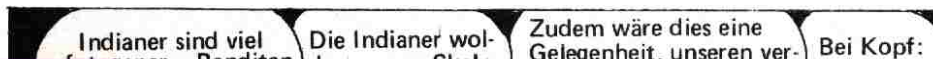
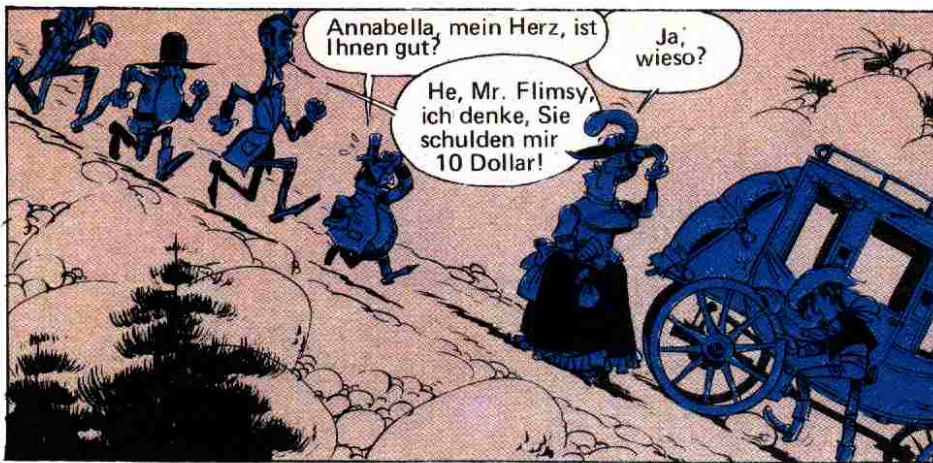
Ich hab' eine andere Idee! An der höchsten Stelle spannen wir die Pferde aus. Die können am Rand weiterlaufen. Und dann wuchten wir Männer die Kutsche über das Geröllfeld!

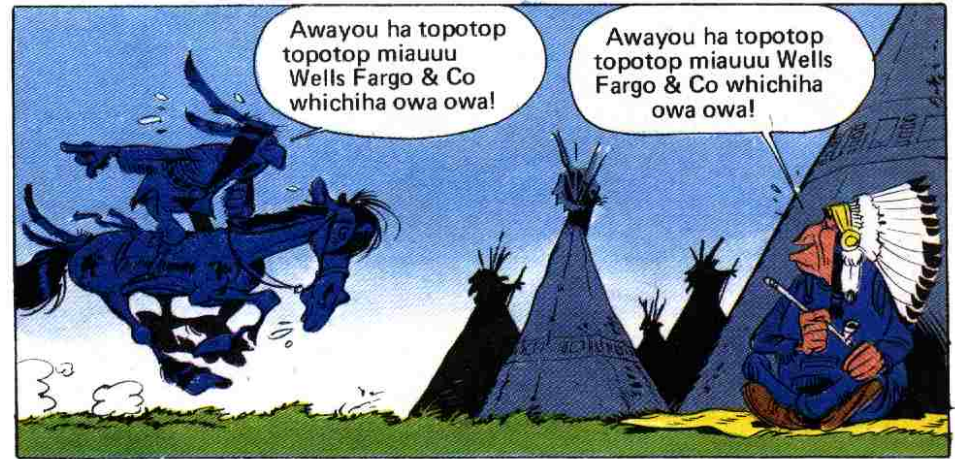
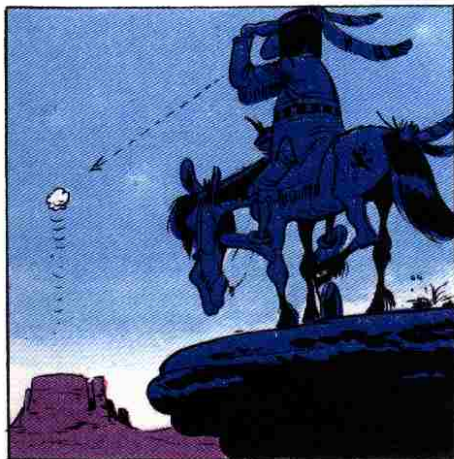


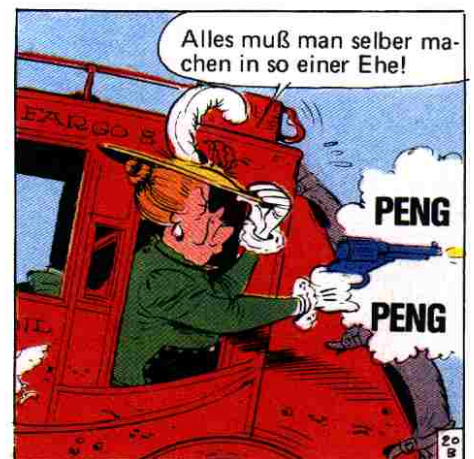
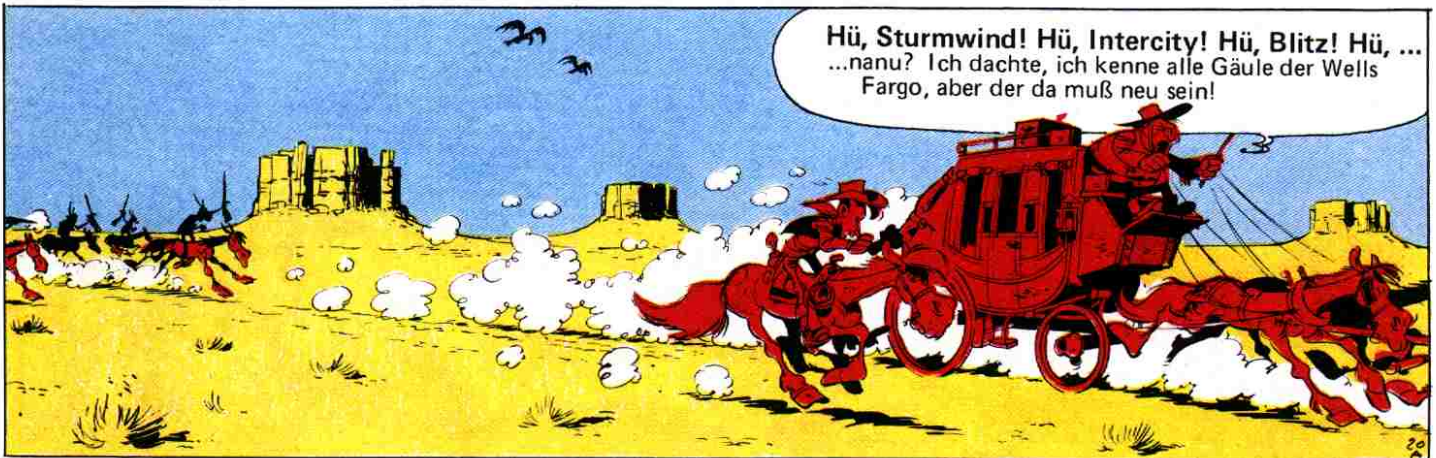
Und wenn das Hindernis überwunden ist, spannen wir die Pferde wieder an.

Das ist fein! Ich











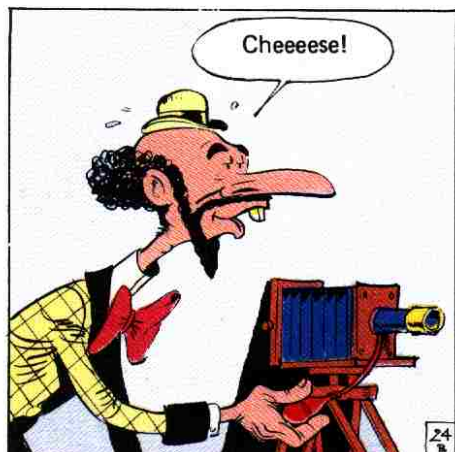
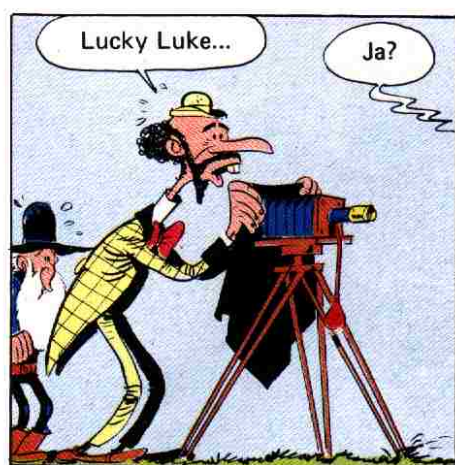
Sho wawa
abusha maga

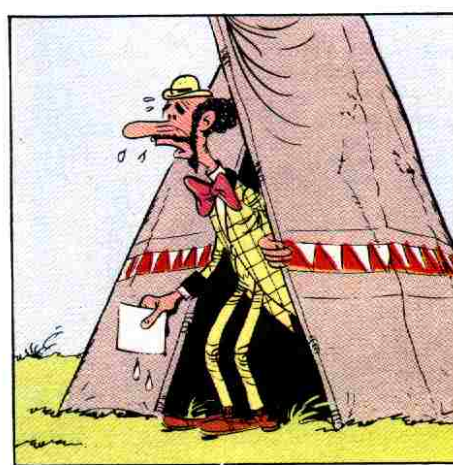
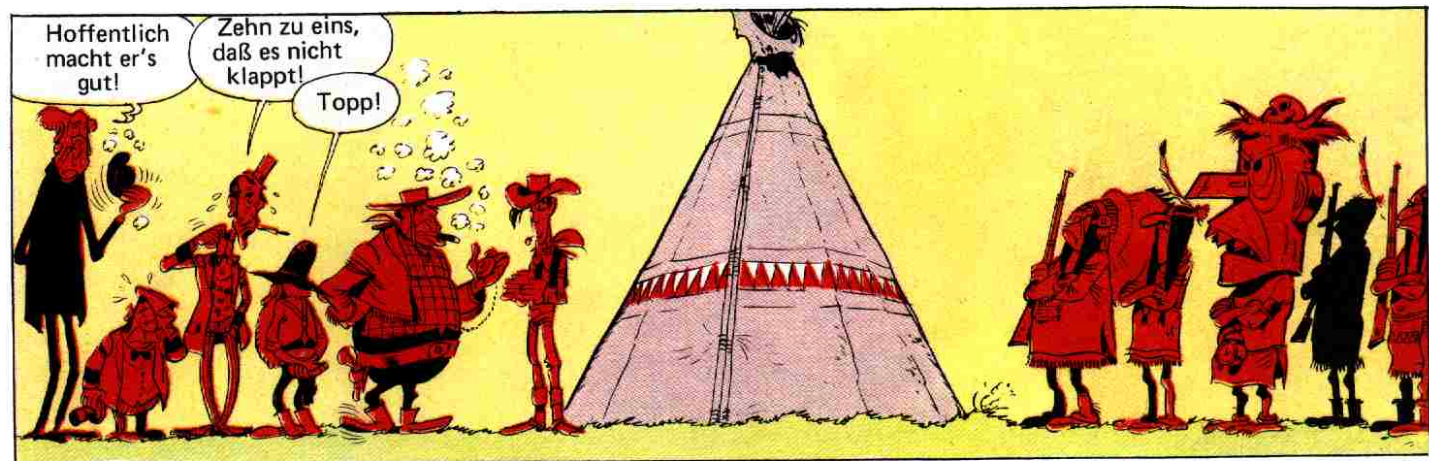
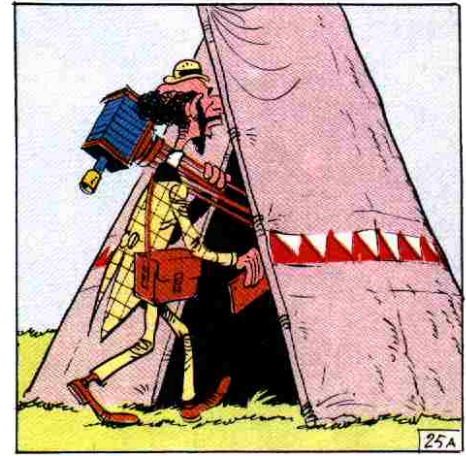
Ruagasho hi mahoua
hoshu Wells

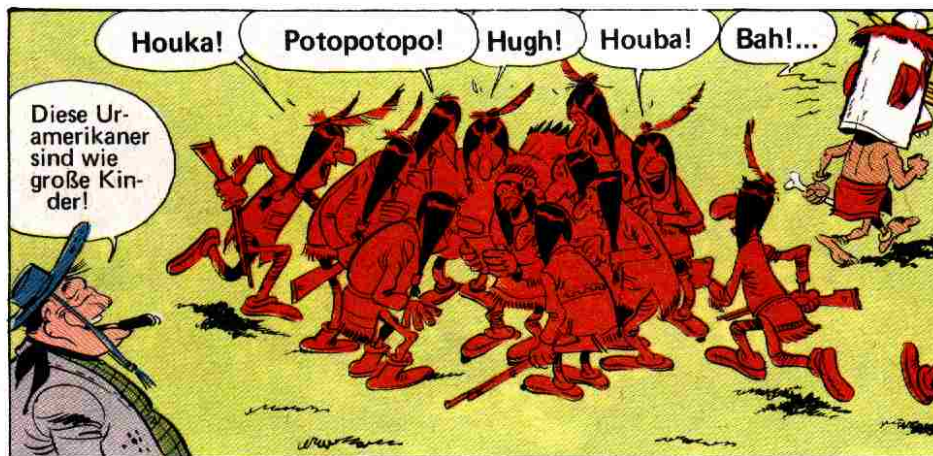
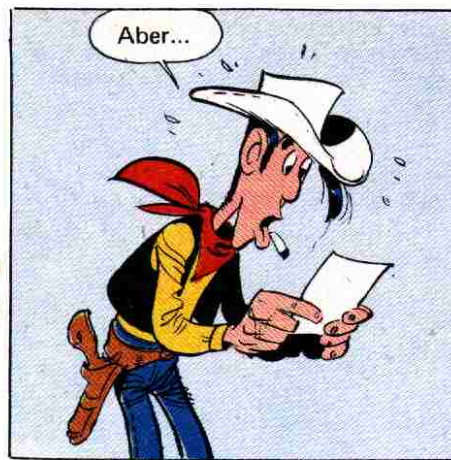
Häuptling sagen, alle

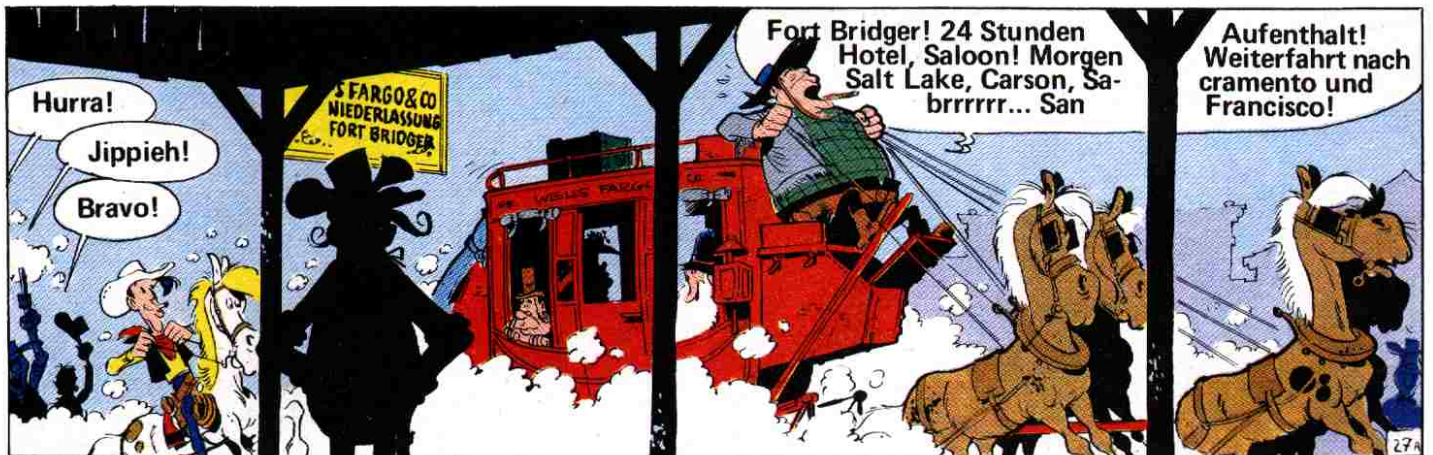
Nein!

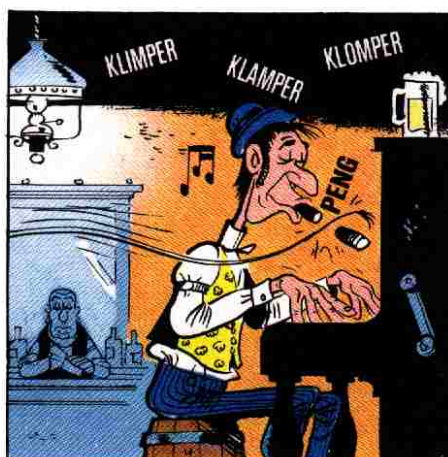
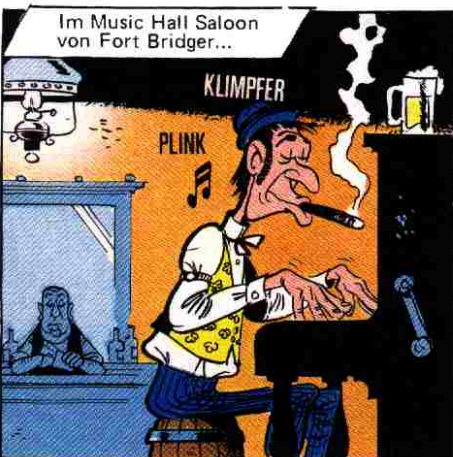
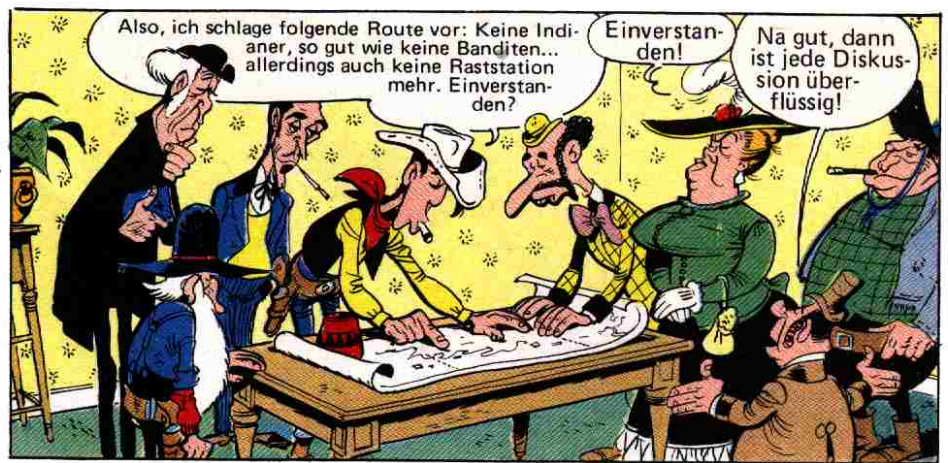




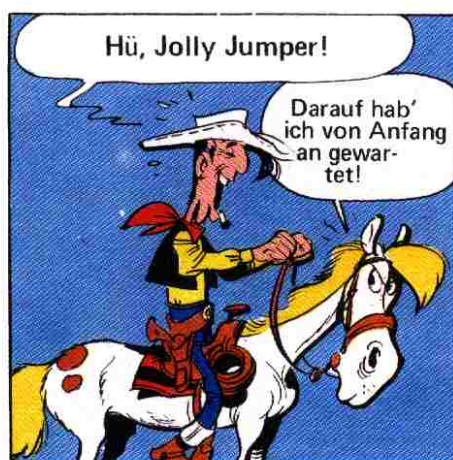


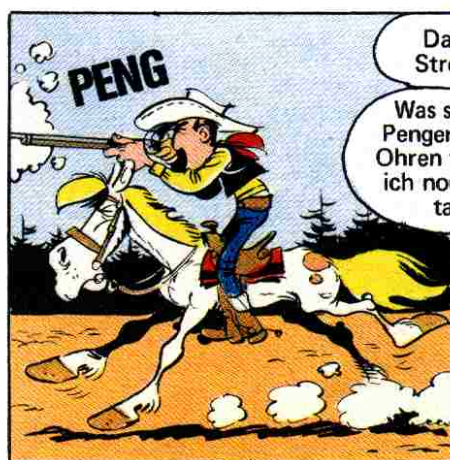
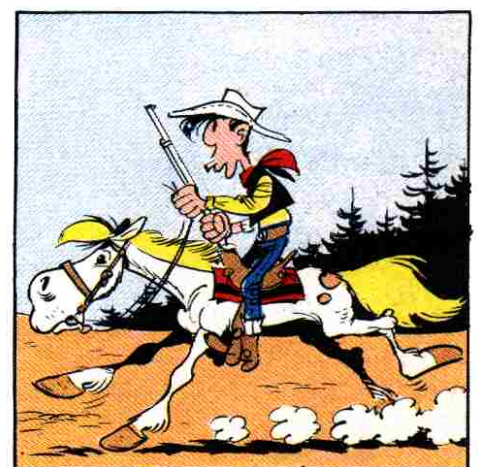


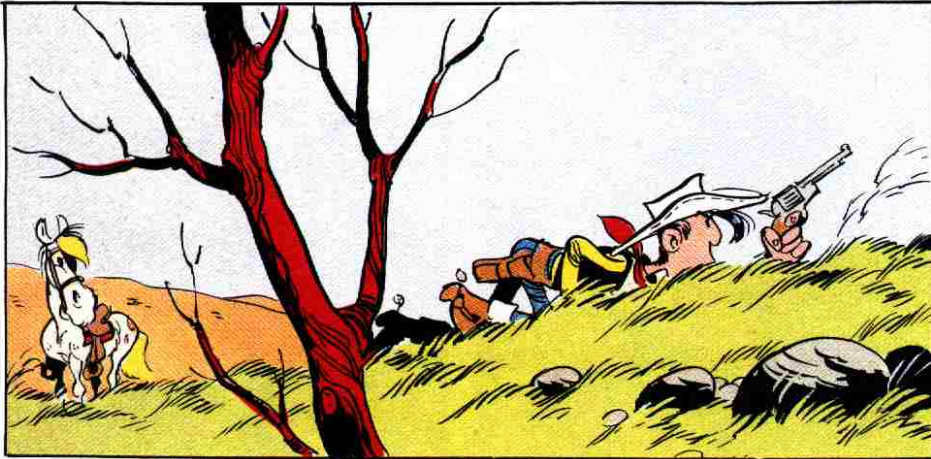
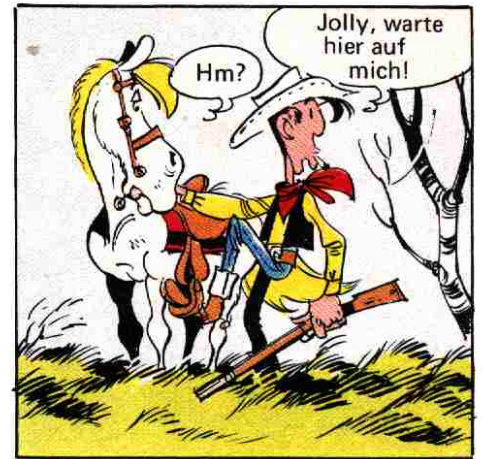
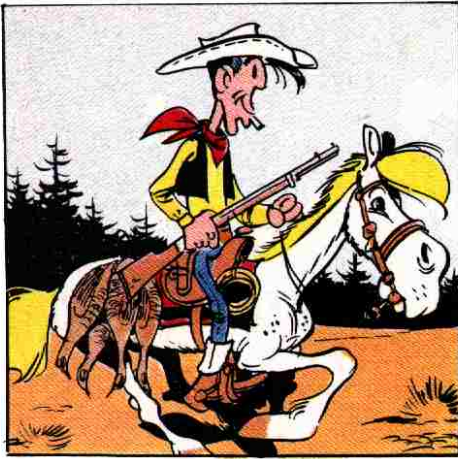


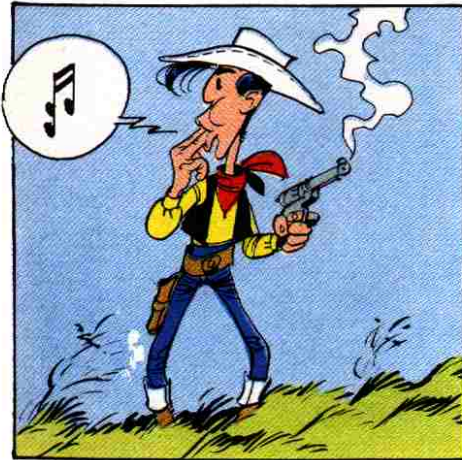












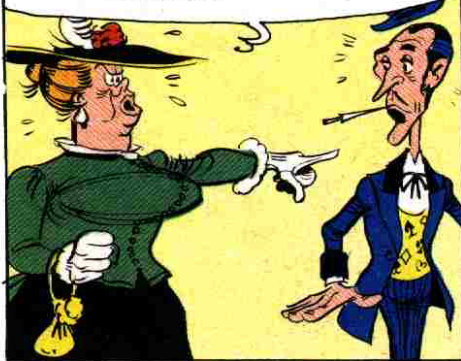
Einer unserer Mitreisenden ist nur mitgefahren, um im geeigneten Moment konkurrenzlos zuschlagen zu können. Nur die hier Anwesenden kannten die neue Route...



...für den einen war es dann nicht mehr schwer, sich ungefähr auszumalen, wo wir rasten würden... einer von uns hat seinen Komplizen Bescheid gegeben, wo der Überfall stattfinden sollte...



Der da ist der Spitzbube! Er hat sicher in Fort Bridger die Route verraten, um seine Spielschulden bezahlen zu können!



Ich verliere beim Spielen nie! Wenn ich hier bin, dann nur, weil ich gewonnen habe!



Und wie wär's mit Digger Stubble? Der ist doch so hinter Gold her, daß er auf einer Station sogar versucht hat, welches zu klauen!

Wie wär's denn mit Ihnen? Sie hätten doch dann die Möglichkeit, ohne Ihren Drachen nach San Francisco abzuhausen!

Wer ist hier ein Drachen?



Und unser Knipser? Der ist doch so scharf auf Banditen! Vielleicht hat er sie herbestellt, damit er ein paar Superfotos schießen kann und diese dann für Geld ver-scher-beln...

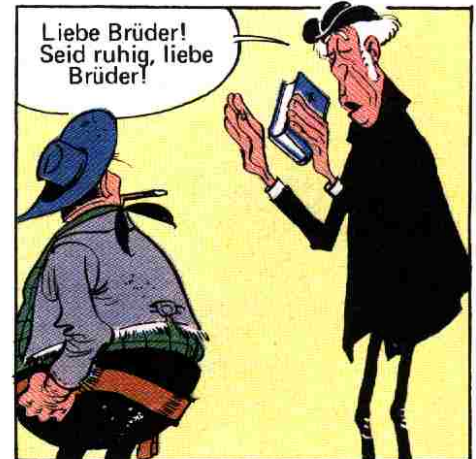


Und Sie, hä? Sie haben nicht zufällig etwas über den Durst getrunken und im Saloon geplaudert?



Sehen Sie meine Peit sche?

Liebe Brüder! Seid ruhig, liebe Brüder!



Sie haben recht, Mann Gottes! Lesen Sie uns etwas aus Ihrem frommen Buch vor... das könnte die Gemüter abkühlen.

Wie? Was? Meinen Sie, das wäre im Augenblick gut?



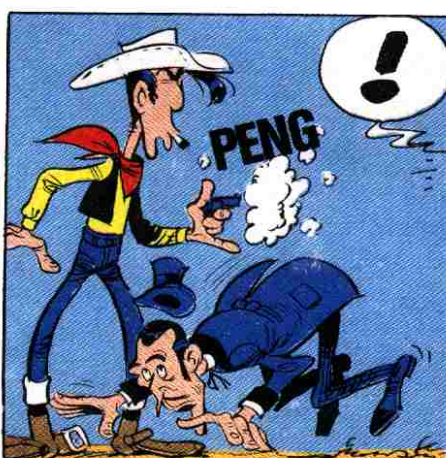
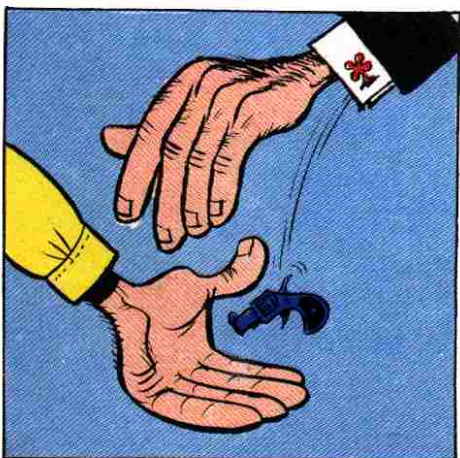
In diesem Augenblick oder nie!

Äh... nun... ja...



Finden Sie, daß ich ein Drachen bin, Oliver?

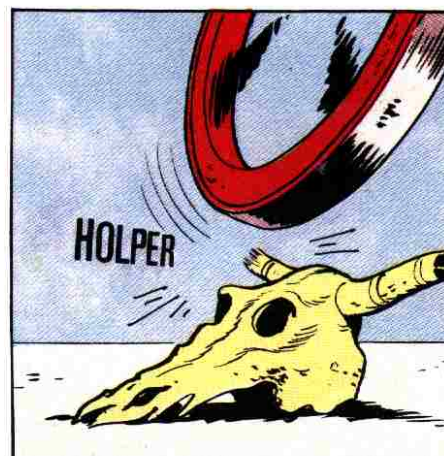
Alle Heiligen bewahren mich! Wie kommen Sie auf so was, mein Schatz?

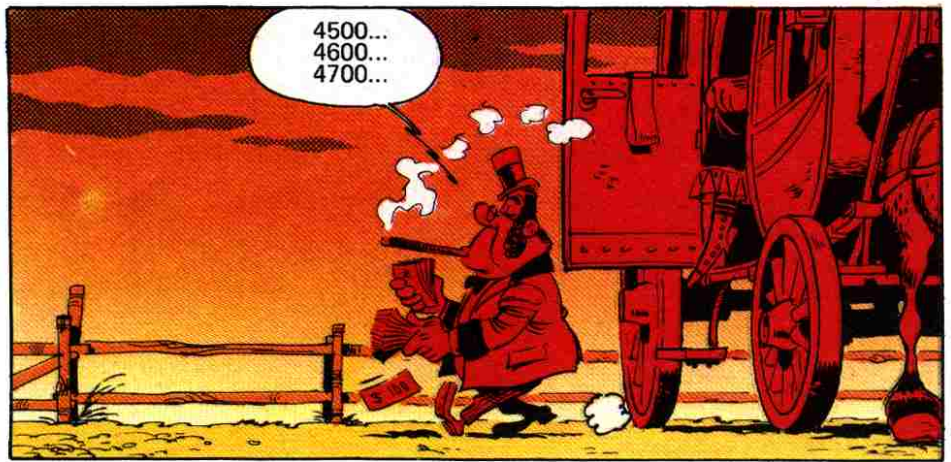




*Mormonen: Angehörige einer amerikanischen
Sekte.







Die Reise nach Carson City geht weiter, von Station zu Station. Keine besonderen Vorkommnisse...





Jeden Tag fuhren die Postkutschen direkt an der Schule vorbei...

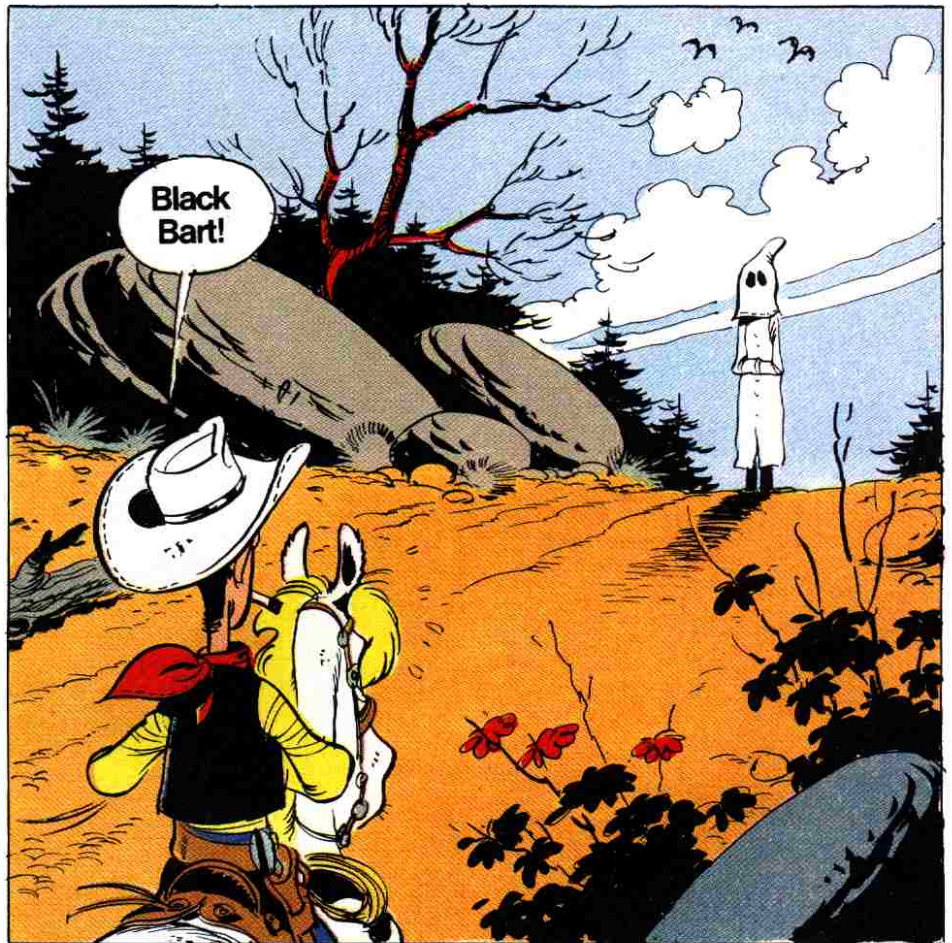


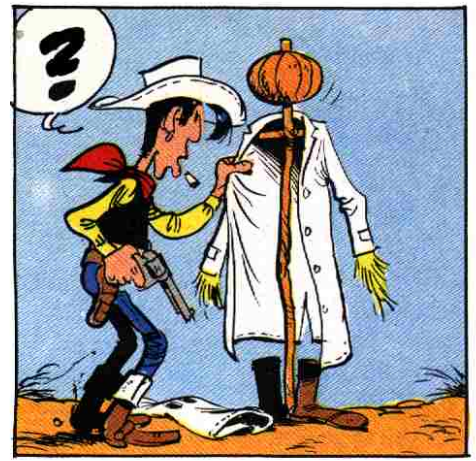
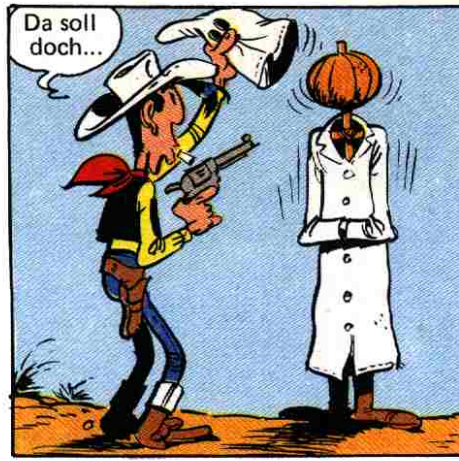
Als er es eines Tages, es war während der Ferien, nicht mehr aushielt, nahm er einen konfiszierten Karabiner, zog zu seinem Arbeitskittel eine Kapuze über und überfiel eine Postkutsche...

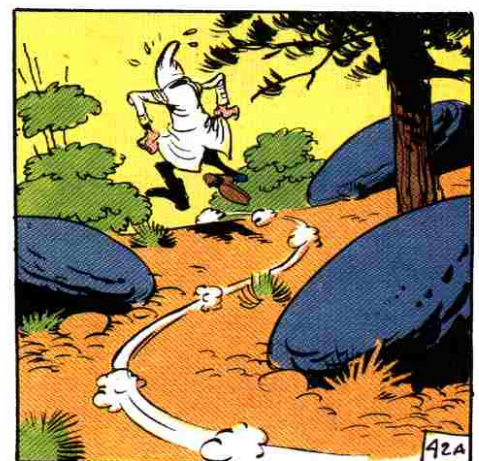
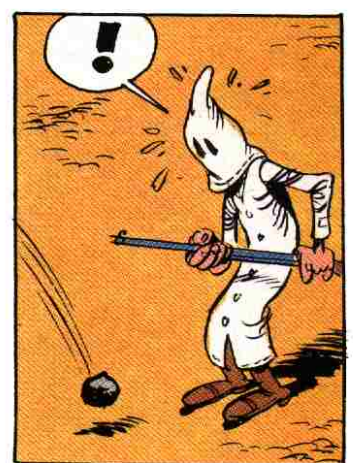


Seit damals raubte Black Bart 27 Postkutschen aus (verbürgte Zahl!).











Tatsächlich wurde Black Bart aufgrund dieses Wäschereizeichens identifiziert... Mit Erstaunen stellte man fest, daß der gefürchtete Bandit im Privatleben ein schüchterner Mann war, der in San Francisco in demselben Restaurant wie die Detektive von Wells Fargo seine Mahlzeiten einnahm...





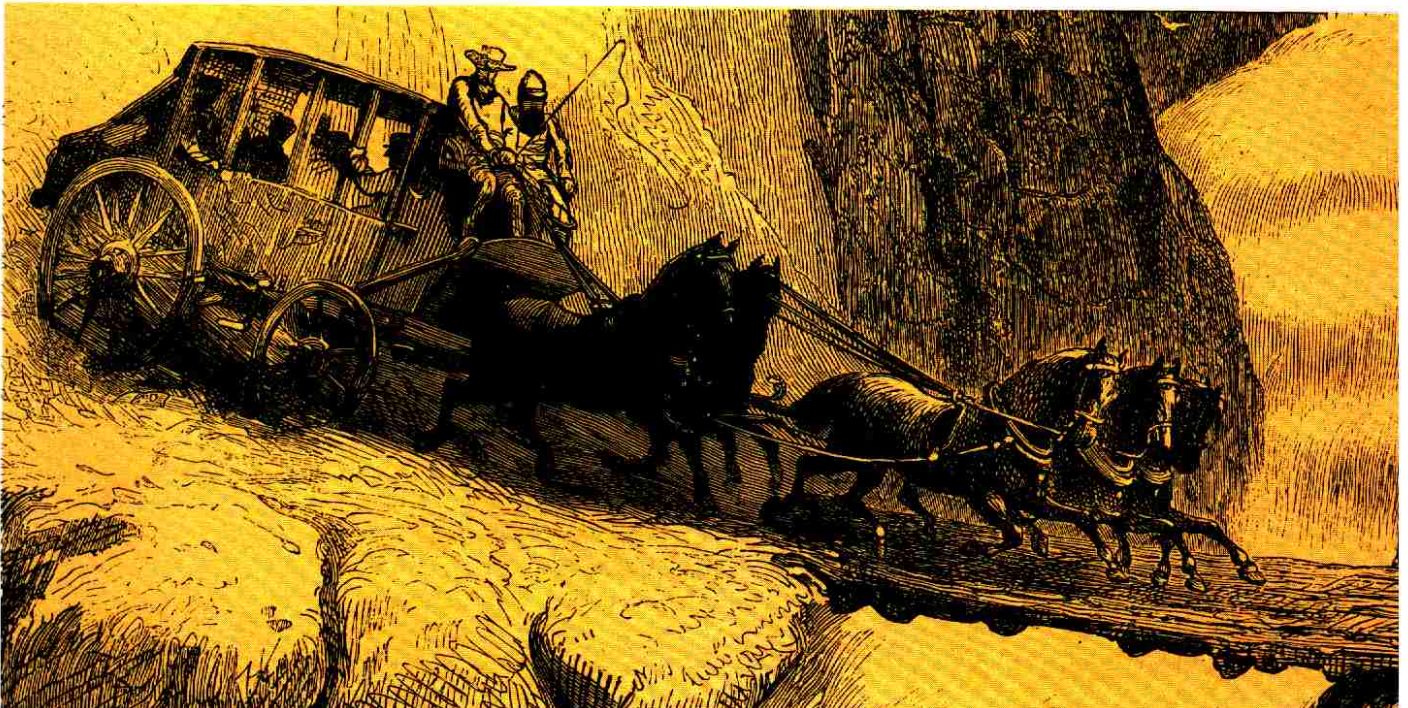


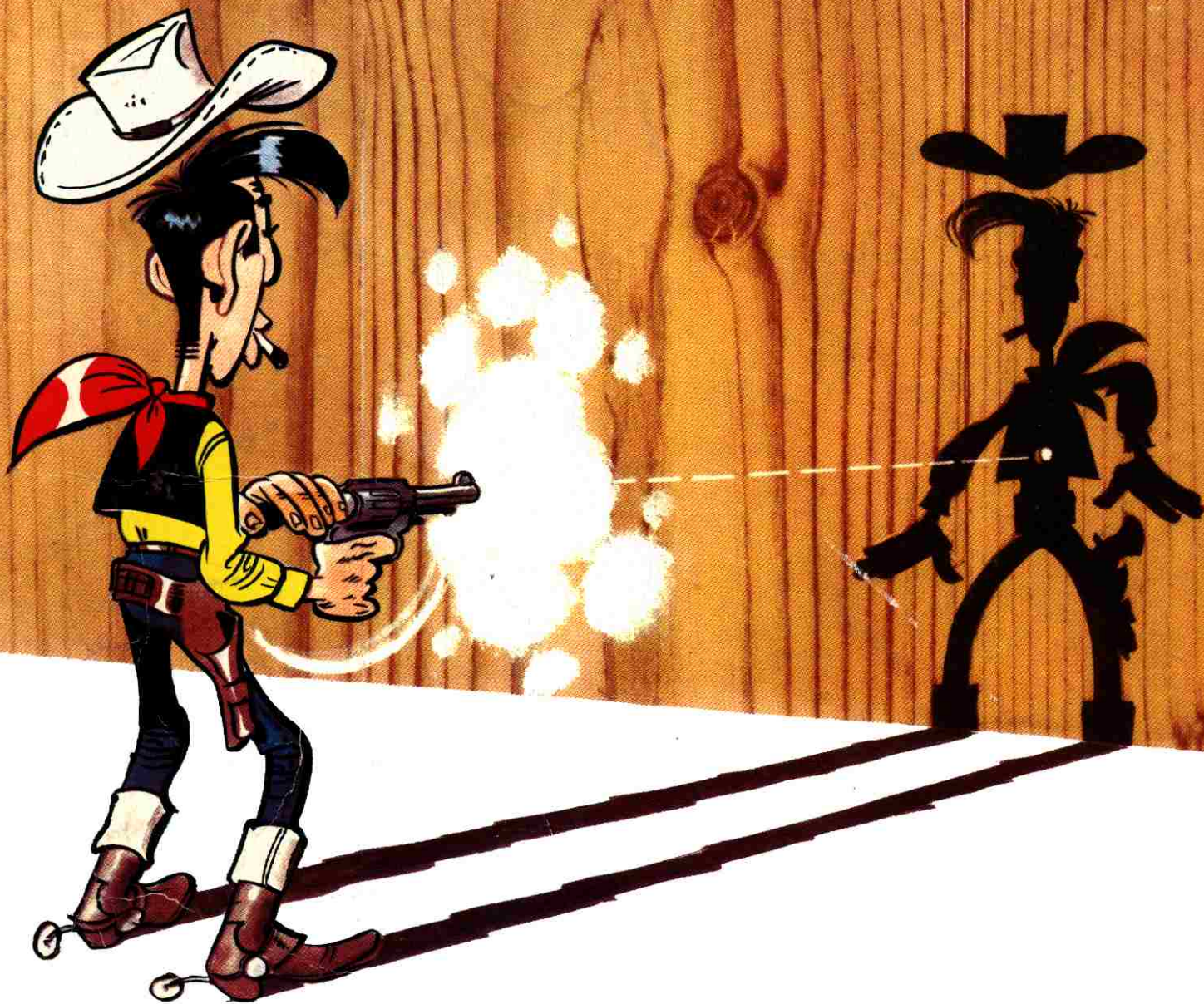
BLACK BART (Charles E. Bolton)

Der Phantom-Poet-Postkutschenräuber, der seine Überfälle dadurch signierte, daß er in den leeren Kassetten selbstverfaßte Gedichte hinterließ. Hier eine Probe seines absonderlichen lyrischen Talents:

*I've labored long and hard for bread,
For honor and for riches,
But on my corns too long you've tread,
You fine-haired sons of b... Black Bart the Po8*

*(Ich schuftet' lang und hart für Brot,
Für Reichtum und für Ehren,
Doch auf mein 10 trat Ihr ohn' Not,
Ihr lockigen Söhne von H... Black Bart, der Poet)*





LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.

LUCKY LUKE-Erfinder Morris (Maurice de Bevere) konnte sich während eines 6-jährigen USA-Aufenthaltes umfassende Kenntnisse über den Westen aneignen. Das zeigt sich deutlich in den liebevollen Details seiner humorsprühenden Zeichnungen. Der Text dieser glänzenden Parodie auf die Pionierzeit Amerikas zeigt unverkennbar die Handschrift des genialen ASTERIX-Vaters René Goscinny.